



Priorisierungskatalog Versorgungsforschung

für die wichtigsten Probleme unseres Versorgungssystems

FACHKONGRESS

13. Dezember 2022
ab 09:00 bis 18:00 Uhr

im Auditorium Friedrichstrasse
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

Dieser Fachkongress wendet sich an Führungskräfte und Verantwortliche aus:

- Krankenversicherungen (GKV/PKV)
- Institutionen der Selbstverwaltung
- Krankenhäusern
- Heil- und Pflegeberufen
- Ärzteschaft
- Apothekerschaft
- Selbsthilfegruppen/Patientenvertretungen
- Wissenschaft und Forschung
- Bundes- und Landespolitik
- Pharma- und Medizintechnik-Industrie
- Dienstleistungs- und Beratungsbranche

Impressum

Monitor Versorgungsforschung
eRelation AG · Content in Health
Kölnerstraße 119 / 53111 Bonn / E-Mail: info@erelation.org

in Kooperation mit dem

IGES Institut / Friedrichstrasse 180 / 10117 Berlin



in Kooperation mit:





Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,
 „Mal Hand aufs Herz: Solche „Klein-Klein“-Forschungsansätze bringen doch unser Gesundheitssystem wirklich nicht nach vorne!“ So Prof. Josef Hecken, der unparteiische Vorsitzende des Gemeinsamen Bundesausschusses, der gleichzeitig Vorsitzender des Innovationsausschusses ist, im Titelinterview der letzten MVF-Ausgabe.

Er sagt auch, dass es sich die Versorgungsforscher:innen „zu einfach“ machen würden, wenn sie Förderanträge beim Innovationsfonds einreichen. Er vermisst bei den Anträgen den „großen Wurf“ auf der Basis von Versorgungsforschungs-Ansätzen, die „uns wirklich nach vorne katapultieren würden“ (1). Eine traurige Erkenntnis. So eine scharfe Aussage muss uns aufrütteln!

Schließlich ist es der wesentliche Sinn und Zweck der Versorgungsforschung, dazu beizutragen, die Versorgung der Menschen und das Gesundheitssystem in Deutschland zu verbessern. Wir widmen deshalb gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Berliner IGES Institut, unseren Dezemberkongress dem Thema „Priorisierungskatalog Versorgungsforschung“.

Wir fragen hochrangige Repräsentanten unseres Gesundheitssystems – u.a. Prof. Hecken – wie ihrer Ansicht nach die 5 bis 10 drängendsten und wichtigsten Fragen lauten, die die Versorgungsforschung zu beantwortet hat, um unser Gesundheitssystem wirklich voran zu bringen, es zukunftsfähiger und resilienter zu machen. Wo sind blinde Flecke? Welche guten Ansätze und Antworten gibt es schon? Und wo fehlt Wissen noch am meisten? Wie kommt die Versorgungsforschung am besten weiter?

Und: Wir fragen Sie! Nehmen Sie aktiv an unserem 11. Fachkongress teil. Bringen Sie Ihre Perspektive und Ihre Position ein und diskutieren Sie mit.

Der Kongress findet im Auditorium Friedrichstrasse in Berlin statt. Den Vorsitz des Kongresses übernimmt gemeinsam mit mir Dr. Eberhard Thombansen von Vivantes Berlin.

Mit herzlichen Grüßen

Reinhold Roski

Ihr Professor Dr. Reinhold Roski
 Herausgeber „Monitor Versorgungsforschung“

1: <https://bit.ly/3NFYuAq>

Programm

Vormittag			
von	bis	Thema	
Selbstverwaltung meets Wissenschaft			
09:00	09:10	Check-In	
09:10	09:30	Begrüßung und „Blitzlichter“	Prof. Dr. Reinhold Roski, MVF / Prof. Dr. Bertram Häussler, IGES
09:30	10:00	Zwischenruf: „Was wir wissen sollten, aber gar nicht wissen möchten“	Hon.-Prof. Dr. Günther Jonitz
10:00	10:30	„Was wir nicht wissen, aber wissen müssen“	Prof. Josef Hecken, G-BA
10:30	11:00	Versorgungsforschung: „Was wir schon wissen, aber bisher nicht beachtet wurde“	Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, DNVF
11:00	11:30	10 Themen, die es zu erforschen gilt, um das System nachhaltig zu verbessern	Prof. Dr. Christoph von Kalle / SVR Gesundheit
11:30	12:00	Versorgungsforschungs-Matrix: „Was erforschbar ist vs. was machbar ist“	Prof. Dr. Bertram Häussler, IGES Institut
12:00	12:30	Podiumsdiskussion: Suche nach einem ersten Konsens	Moderation: Dr. Eberhard Thombansen, Vivantes Berlin
12:30	14:30	Mittagspause	

Nachmittag			
von	bis	Thema	
Praxis meets Wissenschaft			
14:30	15:00	Die 10 wichtigsten Fragen an die Versorgungsforschung aus klinischer Sicht	Prof. Dr. Wolfram Herrmann, Plattform – Charité Versorgungsforschung
15:00	15:30	Die 10 wichtigsten Fragen an die Versorgungsforschung aus ökonomischer Sicht	Dr. Helmut Hildebrandt, OptiMedis AG
15:00	15:30	Kaffeepause	
15:30	16:00	Die 10 wichtigsten Fragen an die Versorgungsforschung aus Sicht der Kassen	Franz Knieps, BKK Dachverband
16:00	16:30	Data make the world does round? Was uns Daten sagen können und was nicht	Roland Nagel, Gesundheitsforen Leipzig
16:30	17:00	Konzept zur Priorisierung von Versorgungsforschungs-Projekten: ein erster Entwurf	Prof. Dr. Franz Porzsolt, ICE
17:30	18:00	Podiumsdiskussion: Suche nach einem zweiten Konsens	Moderation: Prof. Dr. Reinhold Roski, MVF
18:00	18:15	Verabschiedung	Prof. Dr. Roski, MVF

Anmeldung

per Fax an: 0228 76 38 280-1

per Mail an: kongress@m-vf.de

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Teilnahme an der Veranstaltung „Priorisierungskatalog Versorgungsforschung“ am 13. Dezember 2022 von 09.00 bis 18.00 Uhr an

Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.)

- Kongressteilnahme für Nicht-Abonnenten eines der Medien des Verlags eRelation AG*: 248 EUR
- Kongressteilnahme für Mitglieder des DNVF und Partner der Gesundheitsforen Leipzig
 - Ich bestätige hiermit, dass ich Mitglied bin: 148 EUR
- Kongressteilnahme für für Abonnenten eines der Medien des Verlags eRelation AG*: 129 EUR
- Kongressteilnahme für Mitglieder von Patientenorganisationen 59 EUR
 - Ich bestätige hiermit, dass ich Journalist bin (bitte gültigen Journalisten-Nachweis mailen): 0 EUR

*Die Medien: „Monitor Versorgungsforschung“ (MVF), „Market Access & Health Policy“ (MA&HP) und „Pharma Relations“ (PR).

Titel/Name/Vorname

Aufgabe/Funktion

Firma/Organisation

Straße

PLZ Ort

eMail

Datum/Unterschrift

Der Kongress findet wird per Audio und Video aufgenommen, da von „Monitor Versorgungsforschung“ ein Tagungsbericht erstellt wird. Mit der Teilnahme stimmen Sie automatisch der Audio- und Videoaufnahme sowie der eventuellen Nennung Ihres Namens/Ihrer Institution bei einer Wortmeldung zu.

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme mit einer dritten Unterschrift:

Datum/Unterschrift